

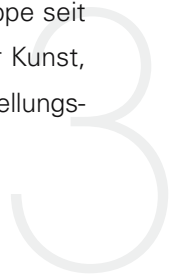
SCHÖRGHUBER UNTERNEHMENSGRUPPE

EIN ENGAGEMENT DER ANDEREN

Alexandra Schörghuber: „WIR SEHEN UNS IN DER VERANTWORTUNG,
UNSEREN BEITRAG FÜR DAS WOHL DER
STADT UND IHRER MENSCHEN ZU LEISTEN.“

Die Schörghuber Unternehmensgruppe ist mit ihren Immobilien, Brauereien und Hotels in München tief verwurzelt. Das Familienunternehmen wurde hier 1954 gegründet und die zahlreichen unternehmerischen Aktivitäten prägen bis heute das Bild der Landeshauptstadt.

Als Zeichen ihrer Verbundenheit mit München und Bayern unterstützt die Schörghuber Unternehmensgruppe seit rund zwei Jahrzehnten das Münchner Haus der Kunst, das weltweit einen hervorragenden Ruf als Ausstellungsinstitution genießt.

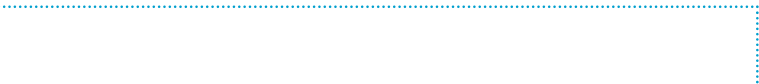




johann wolfgang von goethe

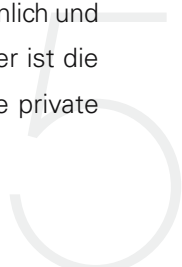
DIE KUNST IST EINE VERMITTLERIN DES UNAUSSPRECHLICHEN.

Schon Goethe wusste: „DIE KUNST IST EINE VERMITTLERIN DES
UNAUSSPRECHLICHEN.“



Nicht reden, sondern handeln, lautete die Devise von Josef Schörghuber, als er 1992 beschloss, dem Haus der Kunst mit einer großzügigen Spende und der jährlichen Summe von einer Million Mark aus einer existenziellen Finanzkrise zu helfen. Zusammen mit Kultusminister Hans Zehetmair

machte er es sich zum Ziel, das Ausstellungshaus von Grund auf zu stärken, und engagierte sich persönlich und finanziell in der Stiftung Haus der Kunst. Seither ist die Schörghuber Unternehmensgruppe der größte private Geldgeber des Ausstellungshauses.





andré maurois

KUNST IST DAS BEMÜHEN, NEBEN DER
WIRKLICHEN WELT EINE


enK

DENK ART

MENSCHLICHERE WELT ZU SCHAFFEN.


„KUNST IST DAS BEMÜHEN, NEBEN DER
WIRKLICHEN WELT EINE MENSCHLICHERE
WELT ZU SCHAFFEN“,

stellte André Maurois fest.



Als passionierter Kunstliebhaber und Sammler setzte sich Josef Schörghuber für die Förderung des künstlerischen Nachwuchses ein. Sein Verständnis von Corporate Social Responsibility reichte indes weit über die Kunst hinaus. 1995 gründete er die Josef Schörghuber-Stiftung für


Münchner Kinder. Dank der Erträge aus dem Stiftungskapital konnten bis heute rund 55.000 Kinder aus sozial schwachen Familien an vielfältigen Freizeitaktivitäten und Ausflüge teilnehmen, wie beispielsweise an einem einwöchigen Kunst-Workshop im Haus der Kunst.





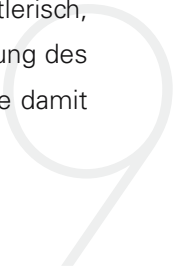
oscar wilde

IN WAHRHEIT SPIEGELT
DIE KUNST DEN
BETRACHTER, NICHT
DAS LEBEN.



Nach dem Tod seines Vaters Josef Schörghuber im Jahr 1995 führte Stefan Schörghuber das klassische Mäzenatentum fort und setzte sich aktiv und mit unternehmerischer Weitsicht für das Haus der Kunst und dessen weitere positive Entwicklung ein. Als stellvertretender

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stiftung Haus der Kunst engagierte er sich für eine nicht nur künstlerisch, sondern auch wirtschaftlich professionelle Führung des renommierten Ausstellungshauses und sicherte damit dessen Fortbestand.



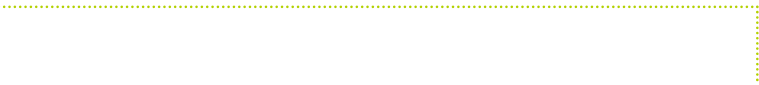
ernst reinhardt

IN DER KUNST KOMMT ES NICHT
DARAU AN, GEFÜHLE
AUSZUDRÜCKEN, SONDERN
SIE AUSZULÖSEN.



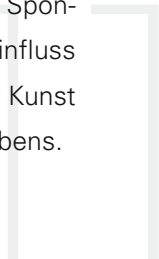
Bei Ernst Reinhardt kann man lesen:

„IN DER KUNST KOMMT ES NICHT DARAUFGAN, GEFÜHLE AUSZUDRÜCKEN, SONDERN SIE AUSZULÖSEN.“



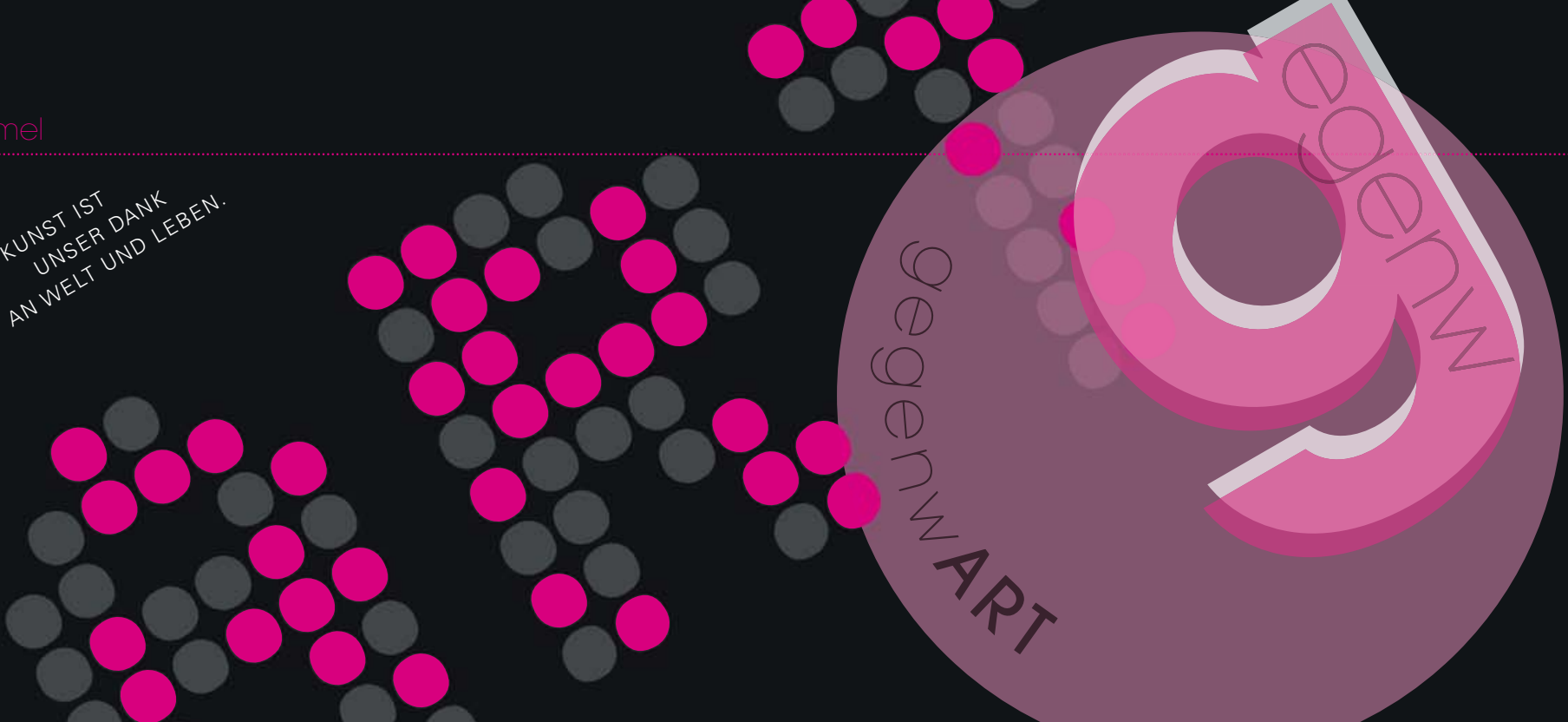
Stefan Schörghubers Ziel bestand darin, notwendige Prozesse im Haus der Kunst anzustoßen, um es solide aufzustellen. Auf seine Initiative hin wurde ein kaufmännisches Management eingeführt. Daneben bewirkte er eine deutliche Aufstockung des finanziellen Engagements


seitens des Freistaats Bayern sowie eine klare Öffnung des Hauses für die Belange von Spendern und Sponsoren, ohne inhaltlichen oder konzeptionellen Einfluss nehmen zu wollen. Mittlerweile ist das Haus der Kunst wieder fester Bestandteil des Münchner Kulturlebens.



georg simmel

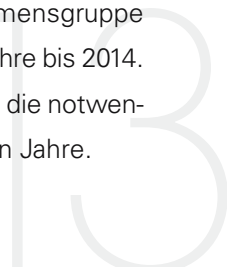
KUNST IST
UNSER DANK
AN WELT UND LEBEN.

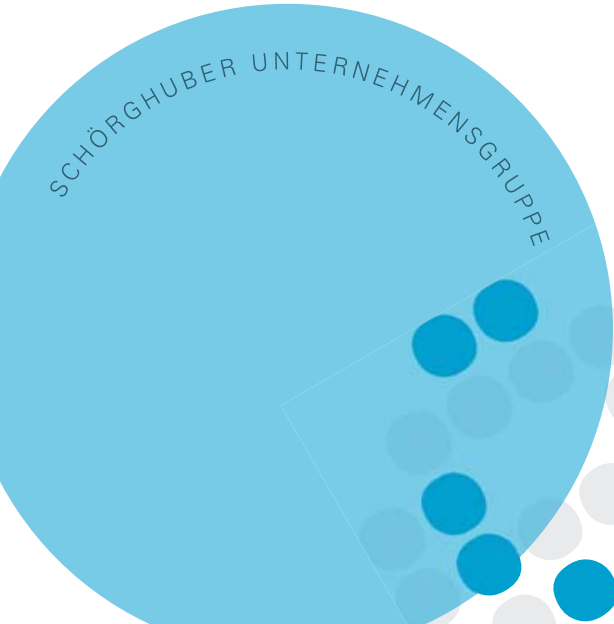




Das Haus der Kunst blickt auf rund zwei Jahrzehnte Unterstützung durch die Schörghuber Unternehmensgruppe zurück. Heute überzeugt das international renommierte Haus durch ein progressives und spannendes Ausstellungskonzept für Jung und Alt. Damit das weiterhin

so bleibt, verlängerte Alexandra Schörghuber den Vertrag zwischen der Schörghuber Unternehmensgruppe und dem Haus der Kunst um weitere fünf Jahre bis 2014. Damit ermöglicht sie dem Ausstellungshaus die notwendige Planungssicherheit für die kommenden Jahre.





IMPRESSUM



SCHÖRGHUBER
UNTERNEHMENSGRUPPE

Denninger Straße 165 · 81925 München · Telefon +49 89 9238-543 · Telefax +49 89 9238-603 · info@sug-munich.com · www.sug-munich.com



SCHÖRGHUBER
UNTERNEHMENSGRUPPE